

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden  
Schiltach & Schenkenzell



*Ostern*  
*2010*

Liebe Gemeindeglieder!

Wieso hat er sich das angetan? Jesus, meine ich: Wieso ist Jesus dem Leiden nicht aus dem Weg gegangen? Er hätte doch nicht nach Jerusalem kommen müssen, in Galiläa erging es ihm doch gut! Und in Jerusalem angekommen, hätte er sich durchaus unauffälliger verhalten können. Stattdessen hat er den Triumphzug des römischen Kaisers lächerlich gemacht, indem er auf einem Esel feierlich in die Stadt eingritten ist, und dann hat er auch noch im Tempel randaliert.

Möglichkeiten, sich aus dem Staub zu machen, hätte es sogar nach diesen spektakulären Auftritten noch gegeben: Schließlich wusste Jesus doch, dass sein Verräter mit am Tisch saß beim letzten Abendmahl. Wieso hat Jesus die Stadt nicht verlassen, statt im Garten Gethsemane betend auf das Verhaftungskommando zu warten? Ja, und sogar nach der Verhaftung wäre noch nicht aller Tage Abend gewesen, wenn Jesus sich vor dem Hohen Rat und dann vor Pontius Pilatus ordentlich verteidigt hätte!

Aber nein: Jesus hat keine einzige der vielen Möglichkeiten genutzt, die ihm das Leiden und Sterben erspart hätten. Warum? Warum tut sich ein erst 33 Jahre alter Mensch, der doch noch einiges vor sich gehabt hätte, so etwas an?

Die Antwort auf diese Frage ist ganz gewiss nicht von dieser Welt. Genau so wenig wie sich aus den Wissensbeständen dieser Welt heraus die Frage beantworten lässt, warum z.B. Dietrich Bonhoeffer nicht im sicheren Amerika geblieben ist (was ihn vor dem Tod bewahrt hätte) oder warum Andrej Sacharow allen Warnungen der sowjetischen Führung zum Trotz weiterhin für die Menschenrechte eingetreten ist (was ihm Verbannung und Folter eingebracht hat). Offenbar gibt es noch mehr als das, was uns auf dieser Welt und in diesem Leben wichtig ist. Offenbar gibt es noch andere Maßstäbe als die, welche von Sicherheitsfetischisten und Versicherungsagenten angelegt werden!

In der Bibel wird dieses „Mehr“ anschaulich am auferstandenen Jesus: Mit seinem „Nein“ zum bequemen, sicheren Weg an allen Leiden vorbei hat er uns die Kraft der Auferstehung vor Augen geführt. Mit dem „Wiedererwachen der Natur“ im Frühling hat diese Kraft wenig zu tun – sie stammt nicht aus dieser Welt und ist daher dem Kreislauf von Werden und Vergehen entzogen. „Ostern“ wird in der Christenheit darum jeden Sonntag gefeiert. Seien Sie zu diesen regelmäßigen Festen des ewigen Lebens herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer Dr. Christoph Glimpel

## Reich gefüllte Konfi-Freizeit in Titisee-Neustadt

25 Jugendliche aus Schiltach/Schenkenzell, vier Konfirmanden aus Kirnbach, 21 junge Menschen aus Wolfach, so setzte sich die diesjährige Konfirmandenfreizeit zusammen. Dazu gesellten sich acht Mitarbeiter aus Schiltach und Wolfach, so dass eine gute Rund-um-Betreuung gewährleistet war. Mit dem Reisebus ging es in die wundervolle Winterlandschaft des Schwarzwaldes. In der Jugendherberge in Rudenberg wurden wir herzlich empfangen und genossen nicht nur am Ankunftstag ein reichhaltiges Buffet. Der Samstag hatte einen starken inhaltlichen Akzent mit dem Thema Abendmahl, was dann am Sonntag im selbstgestalteten Gottesdienst im Haus auch gemeinsam gefeiert wurde.



Der Freitagabend gehörte dem spielerischen gemeinsamen Kennenlernen, am Samstagmittag galt es zu wählen zwischen acht verschiedenen Hobbygruppen und am Samstagabend wurde nach einer beeindruckenden Fackelwanderung der Hirnschmalz in Quizform herausgefordert. Die Nächte waren (von den Teilnehmern) knapp gehalten, die Mitarbeiter hatten dann aber doch den längeren Atem. Etwas müde aber dankbar fuhren wir nach dem Mittagessen am Sonntag wieder zurück in heimatliche Gefilde, erfüllt mit guten Begegnungen, neuen Freundschaften, hilfreichen inhaltlichen Gepäck und der Perspektive für manchen, dass das nicht das letzte mal war, gemeinsam mit anderen Jugendlichen in guter christlicher Gemeinschaft unterwegs gewesen zu sein.

## Gemeindetermine in Schiltach

### April 2010

|         |       |   |
|---------|-------|---|
| 14.04.  | 9.00  | Bibeltreff                                |
| 21. 04. | 19.30 | Abendfrauenkreis zum Thema: Ökumene       |
| 22. 04. | 14.30 | Nachmittagsfrauenkreis zum Thema: Ökumene |
| 28. 04. | 9.00  | Bibeltreff                                |

### Mai 2010

|               |       |  |
|---------------|-------|--|
| 02. 05.       | 15.00 | nach dem Gottesdienst: Gemeindeversammlung<br>open house im I-Cafe |
| 07. – 09. 05. |       | Kirchengemeinderats-Rüste  |
| 12. 05.       | 9.00  | Bibeltreff   |
| 19. 05.       | 18.30 | Treffen des Gemeindedienstes                                       |
|               | 19.30 | Abendfrauenkreis   |
| 20. 05.       | 14.30 | Nachmittagsfrauenkreis   |
| 22. 05.       | 19.00 | Turmblasen zu Pfingsten / Posaunenchor                             |

### Juni 2010

|         |       |                               |
|---------|-------|-------------------------------|
| 08. 06. |       | Tagesausflug der Frauenkreise |
| 10. 06. | 14.30 | Nachmittagsfrauenkreis        |

- **Gottesdienste im Gottlob-Freithaler-Haus:  
31. März – 21. April – 05. Mai – 19. Mai – 09. Juni**

- **Abendmahl für Alte und Kranke in der Passionszeit**



In der Passionszeit besteht die Möglichkeit zur Feier des **Hausabendmahls**. Sollten Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt (2044), wir werden dann einen Termin ausmachen.

Alte und kranke Gemeindeglieder sind neu eingeladen zur Feier des Gottesdienstes am *Gründonnerstag*. An diesem Tag stellen wir besondere Helfer bereit, die Ihnen beim Weg in die Kirche und wieder zurück helfen.

Bitte melden Sie sich auch in diesem Falle beim Pfarramt.

Jahresthema:

**Euer Herz erschrecke nicht!**

**Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14,1

- 10.03. „Kompromisslos leben oder die vielen Kompromisse meiner Wirklichkeit“  
mit Christoph Pfeiffer
- 14.04. „Toleranz und Religionsfreiheit“  
mit Roland Denner
- 12.05. „Wenn mein Glauben in die Krise kommt“  
mit Georg Rühle und Jahresteam vom Lebenshaus
- 09.06. „Glauben in der Postmoderne“  
mit Matthias Zeller
- 14.07. „Grillen mit Inhalt“
- 13.10. „Warum braucht die Politik Christen“  
mit Herrn Bürgermeister Haas
- 10.11. „Christ und Politik“  
mit Walter Stern
- 08.12. „apocalypse now - oder wann?“  
Ein Abend zur Offenbarung des Johannes  
mit Dr. Christoph Glimpel

Herzliche Einladung zu den  
**CVJM-Auszeit-Abenden**,  
diese finden jeweils um 20.00 im  
Jugendraum des Martin-Luther-Hauses statt!



## >durchkreuzt<

Konzert mit dem  
LuHo-CHOR mit Band aus Stuttgart

**am 11.April 2010 um 17 00 Uhr**  
**Evangelische Stadtkirche oder**  
**Martin-Luther-Haus**

Auf seiner Konzerttournee 2010 macht der  
60-köpfige junge ErwachsenenChor aus Stuttgart  
auch Station in Schiltach.

durchkreuzt – durchkreuzte Hoffnung,  
durchkreuzte Pläne, durchkreuztes Leben,  
der Mann am Kreuz, Torheit oder Wahrheit?  
mit dieser Themenstellung setzt sich Band und Chor  
musikalisch auseinander in einer Mischung aus Pop,  
Gospel & Worshipsongs, verfeinert mit  
Pantomime und Theater.

Beginn um 17 00 Uhr, Eintritt frei  
(zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten)

**"Yedid Nefesh" - "Jüdische Seele"**  
**Hebräische Lieder**  
**mit Esther Lorenz, Gesang + Rezitation**  
**und Peter Kuhz, Gitarre**  
**am Sonntag, 02. Mai – 20.00 Uhr**  
**Evang. Stadtkirche Schiltach**

*"Esther Lorenz hat eine hervorragende Stimme - ihr weiches Timbre und der melodische Ausdruck passen perfekt zu den hebräischen Liedern"*

**(Nordsee-Zeitung)**

Mit ihrem Konzertprogramm "Yedid Nefesh", benannt nach einem mittelalterlichen, liturgischen Text, präsentieren die Sängerin Esther Lorenz und der Gitarrist Peter Kuhz israelische und jüdisch-spanische Musikkultur.

Diese musikalische Reise durch das Judentum führt in alte Königsstädte im Jemen, das früher von Juden bewohnt war und beschreibt die Ebenen der Berge Tabor und Gilboa. Es erzählt von der Sehnsucht König Davids nach Gottes Nähe (Psalm 63) - "Ken bakodesh" - und singt mit einem israelischen Wiegenlied in die Stille ("Ba-a menucha"

Die Stille kommt). Vertonte Texte aus dem "Shir Hashirim", dem Hohelied und Lieder der israelischen Komponistin Naomi Shemer sind ebenfalls zu hören.

Es ist auch eine Hommage an sephardische Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel aber auch in New York ansiedelten. Gedichte, Erläuterungen über Feiertage und Bräuche, Geschichten aus dem Talmud und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen dieses musikalische Kaleidoskop, das jüdisches Leben und Fühlen von verschiedenen Seiten beleuchten möchte.

*"Esther Lorenz' Samtstimme spannte mühelos den Bogen über etliche Oktaven, sicher auch im raschen Tempowechsel...Musik und Texte aus der Welt des Judentums weckten in den Zuhörern die Faszination für das Vertraute einer geheimnisvollen Kultur."*

**(Süddeutsche Zeitung)**



**Sonntag, 11. April 2010, 17.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus Schiltach

### durchkreuzt

LuHo – Jugendchor Stuttgart

Eine Mischung aus Pop, Gospel & Workshop-Songs  
und Texten mit Tiefgang, verfeinert mit  
Pantomime und Theater

Eintritt frei

---

**Sonntag, 18. April 2010, 18.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche

### Konzert

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach

Eintritt frei

---

**Sonntag, 02. Mai 2010, 20.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche

### "Yedid Nefesh" - "Jüdische Seele"

Hebräische Lieder mit Ester Lorenz

Eintritt: € 8,-

---

**Mittwoch, 12. Mai 2010, 20.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche

### Stummfilm und Orgel

„Christus“ (1916) von Giulio Antamoro  
Paolo Oreni (Treviglio, Italien), Orgel

Eintritt: € 8,-

Veranstalter: Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.  
in Verbindung mit dem „subiaco-Kino“ Alpirsbach

---



## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

**Samstag, 12. Juni 2010, 15.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche

zum Schiltacher Stadtfest:

### **Orgelzauber / Zauberorgel**

Familienkonzert für Gross und Klein

Karin Dannenmaier (Schlächtern), Orgel

Maja Hasenbeck-Bücken (Hanstedt), Magie

Eintritt:                      Erwachsene        € 5.-  
    Kinder                € 3.-  
    Kinder unter 5 Jahren sind frei



Veranstalter: Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

Dieses Konzert wird freundlicherweise von der Stadt Schiltach finanziell unterstützt

---

**Sonntag, 04. Juli 2010, 18.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche

Im Rahmen der „klingenden Kirche“

### **Jugendrockmesse**

Kinder- und Jugendchöre aus

Triberg, Schonach, Hornberg, Haslach,

Königsfeld, Hausach/Gutach und Schiltach

Bigband der JMS St. Georgen / Furtwangen

Leitung: Ignatius Patscheck

Eintritt frei, Spenden erbeten

Dieses Konzert wird freundlicherweise vom Lions-Club finanziell unterstützt.

---

**Sonntag, 11. Juli 2010, 10.00 Uhr –**

Evangelische Stadtkirche

### **Kantatengottesdienst**

J. S. Bach: BWV 100 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Solisten, Cappella Vivace Rottweil

Schiltacher Kantorei

Evangelischer Kirchenchor Gutach

Gastsänger

Predigt: Pfr. Dr. Christoph Glimpel

Leitung und Orgel: Detlev Zeller

Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

**Sonntag, 18. Juli 2010, 20.00 Uhr** – Evangelische Stadtkirche

### **Orgelkonzert**

Muriel Groz (Grenoble)

Eintritt € 8.-

Veranstalter: Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

---

### **Bach-Kantate zum Mitsingen**

Das Kantorat lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen bei einem Chorprojekt zusammen mit der Schiltacher Kantorei und dem evangelischen Kirchenchor Gutach ein.

In zwei Kantatengottesdiensten am 20. Juni um 10.00 Uhr in Gutach und am 4. Juli um 10.00 Uhr in Schiltach erklingt die Kantate BWV 100 „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ für Soli, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach.

Probenbeginn ist ab dem 4. Mai 2010 jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Gerade Sängerinnen und Sänger, die nicht regelmäßig im Chor singen, soll mit diesem Projekt Gelegenheit gegeben werden, in einem begrenzten Zeitraum musikalisch tätig zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, weitere Auskünfte gibt gerne unser Kantor Detlev Zeller, Tel. 7491.



## Konfirmandinnen und Konfirmanden in Schiltach

### Am Sonntag Jubilate, 25. April, werden in Schiltach konfirmiert:

Deusch Angelina, Bachstraße 6a

Fichter Lena Caroline, Jahnstraße 1

Haberer Tatjana, Holzebene 17, Schenkenzell

Kaesemann Luise, Hans-Grohe-Straße 72

Knöpfle Diana, Tiefenbach 5

Koch Anna, Schmelze 30/1

Krämer Josefine, Erlenweg 12

Kuhn Julia Katharina, Lindenweg 6

Rath Alena, Geroltzhäuser Weg 16

Springmann Ilona, Am Lehen 8



Eggert Toni, Hoffeldstraße 28

Götz Sebastian, Schwaigwiese 2

Kienzler Cedric, Lindenweg 3

Krausbeck Danny, Jahnstraße 12

Mogler Andreas, Schrambergerstraße 21

Müller Roman, Am Hutschberg 20

Scherber Philipp, Hohenstraße 3

Seeger Mike, Tannenstraße 28

Wöhrl Luca, Vor Kuhbach 8

**Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien  
einen frohen Festtag  
und für Ihre Zukunft den Segen Gottes!**

| <b>Gottesdienste</b>             | <b>Schiltach</b>  | <b>Schenkenzell</b>   |
|----------------------------------|---|---|
| Samstag,<br>27.03.10             |   | 19.00 Gottesdienst<br>mit Hl. Abendmahl                             |
| Palmsonntag,<br>28.03.           | <b>10.00 Diamantene<br/>Konfirmation, mitgest.<br/>vom Pos.-chor</b>  |   |
| Montag, 29.03.10                 | <b>19.30 Passionsandacht<br/>mit Diakon Klaus Nagel</b>   |   |
| Dienstag, 30.03.10               | <b>19.30 Passionsandacht<br/>mit dem Kirchenchor</b>  |   |
| Mittwoch, 31.03.10               | <b>19.30 Passionsandacht<br/>mit dem Posaunenchor</b>   |   |
| Gründonnerstag,<br>01.04.10      | <b>19.30 Gottesdienst mit<br/>Hl. Abendmahl</b>   |   |
| Karfreitag,<br>02.04.10          | <b>10.00 Gottesdienst mit<br/>Hl. Abendmahl –mitgest.<br/>von der Kantorei<br/>15.00 Andacht zur<br/>Sterbestunde Jesu</b>  | 9.00 Gottesdienst mit<br>Hl. Abendmahl –mitgest.<br>vom Flötenkreis |
| Karsamstag,<br>03.04.10          | <b>22.00 Osternachtsfeier<br/>Beginn: 21.30 im M.L.H.<br/>im Raum der Stille</b>  |   |
| Ostern,<br>04.04.10              | <b>7.30 Auferstehungsfeier<br/>auf dem Friedhof –<br/>mitgest. vom Pos.-chor<br/>10.00 Familiengottes-<br/>dienst mit Taufgedenken<br/>– mitgest. vom Pos.-chor</b> | 9.00 Gottesdienst   |
| Ostermontag,<br>05.04.10         | <b>10.00 Gottesdienst mit<br/>Taufe des Kindes Jasmin<br/>Schmider</b>  |   |
| Quasimodogeniti<br>11.04.10      | <b>10.00 Gottesdienst<br/>mit Diakon Klaus Nagel</b>  | 9.00 Gottesdienst mit<br>Diakon Klaus Nagel                         |
| Samstag,<br>17.04.10             | <b>18.00 Beichtgottesdienst<br/>zur Vorbereitung auf die<br/>Konfirmation<br/>mit Hl. Abendmahl</b>   |   |
| Misericordias Domini<br>18.04.10 | <b>10.00 Gottesdienst<br/>mit Pfr. Ludwig, Loßburg</b>  | 10.00 Konfirmations-<br>gottesdienst                                |
| Samstag,<br>24.04.10             |   | 19.00 Gottesdienst  |
| Jubilae<br>25.04.10              | <b>10.00 Konfirmations-<br/>gottesdienst – mitgest.<br/>vom Pos.-chor</b>   |   |

| Gottesdienste                    | Schiltach   | Schenkenzell   |
|----------------------------------|---|--|
| Kantate<br>02.05.                | <b>10.00 Gottesdienst mit Taufe des Kindes Mike Groß, anschließend: Gemeindeversammlung</b>       | 9.00 Gottesdienst  |
| Rogate<br>09.05.10               | <b>10.00 Gottesdienst mit Herrn Kress, Wolfach; mitgest. v. d. Kantorei anschl. Kirchenkaffee</b> | 9.00 Gottesdienst mit Herrn Kress, Wolfach                   |
| Christi Himmelfahrt<br>13.05.10  | <b>10.00 Gottesdienst</b>   |  |
| Exaudi<br>16.05.10               | <b>10.00 Gottesdienst m. Herrn Stern, Loßburg</b>   | 9.00 Gottesdienst mit Herrn Stern, Loßburg                   |
| Pfingsten<br>23.05.10            | <b>10.00 Gottesdienst plus</b>  | 9.00 Gottesdienst  |
| Pfingstmontag<br>24.05.10        |   | 10.30 ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche               |
| Samstag<br>29.05.10              |   | 19.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Prädikant M. Bühler |
| Trinitatis<br>30.05.10           | <b>10.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Prädikant M. Bühler</b>                               |  |
| 1. So. n. Trinitatis<br>06.06.10 | <b>10.00 Gottesdienst mit Taufe des Kindes Emma Schuffenhauer anschl. Kirchenkaffee</b>           | 9.00 Gottesdienst  |
| Samstag,<br>12.06.10             |   | 19.00 Gottesdienst   |
| 2. So. n. Trinitatis<br>13.06.10 | <b>10.00 ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest</b>  |  |

Jeweils am Sonntagabend ist um 19.00 Uhr **Abendgebet** (Vesper) in der Kirche.

Jeweils parallel zu den Gottesdiensten ist **Kindergottesdienst** im Martin-Luther-Haus.

Termine der nächsten **Zwergengottesdienste**, die ebenfalls parallel zu den Gottesdiensten im Martin-Luther-Haus stattfinden

- 28.03. Palmsonntag
- 18.04. Sonntag Misericordias Domini
- 09.05. Sonntag Rogate



## 1. Haus und Zeltfreizeit für Kinder

Vom 29. Juli - 5. August in Hornberg  
Unterschmambachhof  
Für: Kinder von 8 – 12 Jahre, Kosten 140,- Euro  
im Haus 120,- Euro im Zelt

Acht Tage Freizeit in der ersten Ferienwoche  
mit biblischen Themen und gutem Programm.



## 2. Ritterfreizeit für Jungs

Vom 7. - 14. August in Prinzbach auf einer Wiese  
Für: Jungs ab 10 Jahre, Kosten 125,- Euro



Diese Ritterfreizeit ist ein besonderes Angebot für Jungs. Es geht darum zu erleben was es heißt Ritter zu sein und dies gemeinsam einzuüben. In Übungseinheiten, bei Turnieren und Wettbewerben erfahren Jungs alles was zum Rittersein gehört. Höflichkeit, Ehrlichkeit, Treue, Zuverlässigkeit eben Ritterlichkeit.

## 3. Mädchenfreizeit

Vom 3. - 10. September in Hofstetten auf dem Fehrenbacher Hof  
Für: Mädchen ab 10 Jahre Kosten 138,- Euro

Eine Freizeit nur für Mädchen. Hier können Mädchen das tun, was Mädchen miteinander tun wollen. Von Geschichten bis Wellness, von Spielen und Basteln, bis Musik und Aktion ist alles dabei.

## 4. Ferienendfreizeit in Südfrankreich für junge Erwachsene ab 16 Jahren

Vom 3. - 10. September  
Für: Jugendliche ab 16 Jahre Kosten 250,- Euro

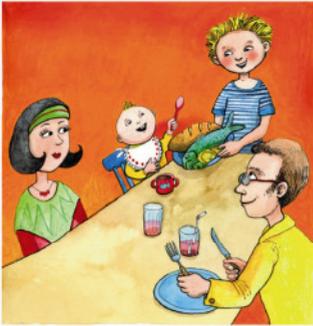
8 Tage am Ende der Sommerferien einmal so richtig die Seele baumeln lassen. Bei nicht zu viel Programm steht das Miteinander im Mittelpunkt. Wir sind mit 2 Kleinbussen unterwegs und zelten fast direkt am Meer..

## Kontakt und weitere Informationen:

Kinder – und Jugendbüro  
Mühlenstr. 6, 77716 Haslach  
fon: 07832 1203      mailto: [rainer@bezirksjugend.de](mailto:rainer@bezirksjugend.de)

# Kinderseite

## 15. Mai: Tag der Familie



Dieses Mal geht es auf der Kinderseite um den internationalen Tag der Familie am 15. Mai. Bunt und verschieden kann heutzutage das Zuhause sein. Manche Kinder haben sogar zwei Mütter oder zwei Väter und wieder bei anderen leben auch Großeltern oder sogar Urgroßeltern mit unter einem Dach. Oft leben Kinder auch bei einem Elternteil. Andere Kinder haben zwei Zuhause, wenn sich die Eltern getrennt haben. Dann kommen noch die neuen Partner der Elternteile dazu und manchmal auch noch Halbgeschwister oder Kinder aus früheren Beziehungen. Das nennt man auch „Patchwork“-Familie, wie eine bunt zusammengenähte Decke aus verschiedenen Stoffteilen.



Es ist noch gar nicht so lange her, da zählte als „richtige“ Familie nur, wenn sie aus verheirateten Eltern und ihren Kindern bestand. Natürlich kam noch die Oma als Betreuung dazu. Aber alles andere war unvorstellbar. Die Stiefmutter stand in Verruf. Jedes Kind kennt ihre Rolle als die Böse aus dem Grimmschen Märchen Aschenbrödel. Ebenso erging es Stiefvätern oder Stiefkindern. Wuchs ein Kind nur mit einem Elternteil auf, redeten die Leute meist schlecht darüber. Heute ist das zum Glück nicht mehr so.



Schlimm genug, wenn sich die Eltern nicht mehr vertragen, aber die Stieffamilien gehören längst zum Alltag. Von der vielköpfigen „Patchwork“-Familie bis zum alleinerziehenden Vater oder auch dem kinderlosen Ehepaar mit Adoptivkind gibt es viele Formen von Familie. Wichtig ist dabei immer die Verantwortung füreinander und die Sorge für die Kinder. Dabei ist es ganz gleich, ob es gemeinsame Kinder sind, ob sie adoptiert sind oder aus einer vorherigen Beziehung kommen.

**Taufen in Schiltach:**

- 06.12.09 Hoffmann Daniel, Kenzingen
- 06.12.09 Kriegeskotte Amy Lee, Schenkezzlerstraße 117
- 20.12.09 Wolber Jannik, Rohrbach 124
- 20.12.09 Wolber Marius, Rohrbach 124



**Wir wünschen den Familien Gottes Segen!**

**Im Hören auf Gottes Wort nahmen wir in Schiltach Abschied von:**

- 14.11.09 Jakob Manfred Werner Max, Hoffeldstraße
- 23.11.09 Schnell Lina, zuletzt wohnhaft in Biberach
- 01.12.09 Wolber Philipp Christian, Schenkenzellerstraße 17
- 11.12.09 Stepper Erich Theodor, Schrofен 51
- 12.12.09 Homberg Maria, Vor Ebersbach 1
  
- 05.01.10 Pfaff Martina, Vor Eulersbach 63
- 09.01.10 Fell Olga, Am Hutschberg 22
- 04.02.10 Trautwein Erika Helene Frieda, Kesslerhalde 5
- 05.02.10 Deusch Karl Friedrich, Höfleweg 2
- 09.02.10 Wöhrle Horst, An den Gärten 21
- 10.02.10 Brüstle Rudolf Friedrich, Sägergrün 10
- 12.02.10 Neupert Ottmar Hans, zul. wohnhaft: Hauptstraße 51
- 18.02.10 Leib Theresia, Schenkenzellerstraße 103
- 19.02.10 Weisser Frieda, Vor Ebersabch 1
- 20.02.10 Haas Johann Georg, Auf der Staig 10



**in Schenkenzell von:**

- 20.01.10 Hofmannm Else Dorothea, Hoffeldstraße 17
- 03.03.10 Schmid Anneliese Auguste Berta, Hoffeldstraße 18

**Wir erbitten Gottes Kraft und Beistand für die Trauernden!**



## DIALOG MIT DER BIBEL

Der Apostel Paulus gilt als erster Theologe der Christenheit. Er missionierte im Mittelmeerraum und musste auch Streit schlichten, der einige Gemeinden bis an den Rand der Spaltung brachte. Wir befragten ihn nach seiner Meinung zum 2. Ökumenischen Ökumenischen Kirchentag vom 12. bis 16. Mai.

Quelle: Römer 12; 1 Korinther 12-13

# Kirchentag

? Sagen Sie mal, Paulus, ist das nicht toll: Im Mai werden evangelische und katholische Christen in München gemeinsam einen Kirchentag feiern – fünf Tage lang!

! „Evangelisch“? „Katholisch“? Was bedeutet das?

? Paulus! Haben Sie etwa 2000 Jahre lang gar nicht mitverfolgt, was in der Christenheit geschehen ist? Dann muss ich Sie wohl aufklären. Also: Es gibt mehrere Konfessionen, man könnte auch sagen: Kirchen.

! Interessant. Solche Entwicklung hatte ich schon vorausgesehen. Schon damals gab es Spaltungen in den Gemeinden. Sagen Sie – was aber bedeuten diese seltsamen Namen Ihrer heutigen Kirchen?

? „Evangelisch“ bedeutet, dass diese Kirche sich in allem, was sie tut, am Evangelium orientiert. „Katholisch“ meint, dass dies eine weltumfassende Kirche ist.

! Wie? Das muss sich doch nicht widersprechen!?

? Eben. Das meinen immer mehr Christen beider Kirchen. Deswegen feiern sie ja gemeinsam den Kirchentag. Das müssten Sie doch sehr unterstützenswert finden!

! Nun, meiner Meinung nach gibt es einen Geist und viele Glieder – die übri-

gens gleichwertig sind. Wenn Sie sich so über diesen gemeinsamen Kirchentag freuen, vermute ich, dass sich die Glieder, die Kirchen Ihrer Zeit also, nicht als gleichwertig empfinden? Dass es also etwas Besonderes ist, dass die Christen dieser Kirchen zusammenkommen?

? Ja, das kann man schon so sagen.

! In diesem Fall sage ich: Respekt! Denn das ist ja ein Grundübel seit der Urchristenheit: Dass sich einige Christen besser, frommer, toller finden als andere. Eine unselige Mentalität, gegen die ich schon ankämpfen musste.

? Wie haben Sie das getan? Verraten Sie uns Ihre Strategie!

! Die Liebe habe ich in den Mittelpunkt gestellt, habe ihnen gesagt: „Lasst alles geschehen in der Liebe!“ Wenn die Menschen – oder die Kirchen Ihrer Zeit – alles in Liebe geschehen lassen, werden sie sich nicht mehr voneinander abgrenzen, sondern aufeinander zugehen. Weil ihr Blick sich auf jene konzentriert, die Liebe brauchen – und nicht auf die eigenen Befindlichkeiten. Viel Spaß beim Feiern!

Uwe Birnstein  
www.birnstein.de

## Konfirmandinnen und Konfirmanden in Schenkenzell

**Am Sonntag Misericordias Domini, 18. April,  
werden in Schenkenzell konfirmiert:**

Armbruster Vanessa, Stockhofweg 19

Becker Franziska, Äckerhofweg 37

Hauer Lydia, Rothaldestraße 51

Groß Tim, Fräulinsberg 33

Harter Philipp, Äckerhofweg 11

Reuter Quentin, Hoffledstraße 34

**Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien  
einen frohen Festtag  
und für Ihre Zukunft den Segen Gottes!**

**Zur Konfirmation**

**Befehl dem HERRN  
deine Wege  
und hoffe auf ihn,  
er wird's wohlmachen.**

**Psalm 37,5**

Strickstricker

Strohsterne-  
bastler

Marmelade-  
kocher

Weihnachts-  
kartensticker

Holzwerker

Wir suchen für unsern Verkaufsstand auf dem Schenkzeller Weihnachtsmarkt tolle Ideen und kreative Hände

Ein Teil des Erlöses kommt der Orgelsanierung zugute

Ideensammlerin: Claudia Kinle - Tel 8635

Ursula Hauer - Tel 2331

**Orgelsanierung:** Herzlich bedanken möchten wir uns für den Erlös aus dem letztjährigen Osterglocken- und Adventsverkauf in Höhe von € 340,--

Auch dieses Geld kommt der Orgelsanierung zugute!



# April Psalm



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden  
Schiltach/Schenkenzell

Evangelisches Pfarramt Schiltach  
Hohensteinstraße 1, 77761 Schiltach  
Fon 07836 2044  
Fax 07836 2034  
ev-pfarramt@schiltach.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

Konten:  
Volksbank Schiltach  
Konto-Nr. 30 400 100 – BLZ 664 927 00

Sparkasse Schiltach  
Konto-Nr. 1-062760 - BLZ 664 527 76